

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1856

		Glinde.		
Nutzunasbedinaunae	n			

urn:nbn:de:hbz:466:1-54716

Glinde.

Collator der Abt zw Lenin (vnfer gnedigster herr), hat I pfarhaus, datzu I wisen von vir (1) suder hew zu ende der Stucken, hat I kolgartten, hat holtz zu ende der Stucken wie die Nachparn, hat sischerei (vier Netzen zu stellen In der sehe), hat IV husen, thut die Jerlich aus, geben Ime Jerlich ungeuerlich IV wspl. weniger IV schst. (beackertt die selbs), hat Bethwachs, (1 Pfd. aus dem gotshaus), hat den kornzehend, geneust den vngeuerlich des Jhars vmb 3½ wspl., hat den dritten theil am sleischzehend, Auch VI Rochhuner den dritten theile, hat bei I schock Communikanten, hat von einer Leiche I gr. (1 sgr. alt gelt), Dessgleichen von einleitung einer Braut vnd Sechswocherin, vnd I Maltzeit; hat den silial zw Betzow. Diser Pfarrer hat In seinem anzihen ausst dise Pfar pro Inuentario befunden I khw vnd VI schaffe, Soll er nach seinem abscheiden wider also verlassen (der Pfarrer hatt nichts entpsangen, ist derwegen seinem antecessori dem Pfarrer zu Wendlow vom Consistorio aussen seinen kund do es nicht thun wurde, vmb die Pfandung beim consistorio angelangt werden).

Kufter hat ein kufterheußlein, datzu l fluck Lands, datzu ein wißlein, hat fcheffelkorn, Jerlich I wspl. XVIII fchfl., (von Jeder huse einen scheffel vnd seindt der husen 44), hat IV (8) ps. von einer Leiche vnd (2 ps. von) einleitung einer Braut vnd Sechswecherin, Datzu l Maltzeit, hat Ostereyer, Als von Jeder husen ll Eyer, hat ll Brot Jerlich aus Jedem hauß ("hatt auch den korb alle quartal)

Kirch hat I kelch, I paten, I viaticum kupffern, I ornat; hat I hufe, gibt Jerlich XIIII fchfl. allerlei korns, hat III gr. hufenzins, Auch den fleifchzehend, gibt alles Clemen Grentzel ein pauer (Laurentz Schmidt), hat III Pfd. wachs, gibt Jder (vom beilandt), hat II fchoch Barfchafft. (Item hatt noch ein ende landes, gibt Jerlich 10 gr., follen dis fowol als das ander landt, fo hoch sie konnen, der kirchen zum besten austhun.)

Betzow.

Ist ein filial der Pfar zu Glinde vnd ist Sechsisch, hat sischerei, wie zu Glinde. Geben die Pauern Aus dem Dorff Jerlich $\frac{1}{2}$ Wspl. Rocken vnd $\frac{1}{2}$ Wspl. hafern, hat I husen, lst von Altters bei dem hose, den Itzund Jacob Nieman bewanet, gewesen; gibt $V_{\frac{1}{2}}$ schsl. Rocken vnd $3\frac{1}{2}$ schsl. hasern, Seind mit In den obuermeltten wispel korns eingerechent, hat den virzeitten psenning, hat mit dem kuster freie Maltzeit, so offt er hin komptt, hat XX communikanten.

Kuster hat aus disem dorf VI schil. Rocken des Jhars, Il Brot, hat den virzeitten pfenning vom Pfarrer und kirchen.

Kirche hat I Kelch, I paten, I Monstrantz kupfern, hat Il ornat, (hatt Il morgen landt, wirdt felten beseht, hatt auch den vierzeitten Pfenning.)

Pheben.

Collator der Abt zu Lenin (vnfer gnedigster herr), hat ein Pfarhauss (Ist abgebrandt vnd noch nicht all wider gebaut, Ist den Leuten ausserlegt, Ime die Pfarre vnd stelle vollendt zu bauen), Hat wisen vngeuerlich Zw XX suder hew, hat I kolgartten, hat bethwachs I Pfd. (auf dem gotshaus),